

**Martina Stemberger:** Die Prinzessin und der Präsident oder  
(Anti-)Literatur und Politik: Zur Polemik um die *Princesse de Clèves*

W&K-ATELIER, BERGSTR. 12A, 1. OG | 5020 SALZBURG



EINE KOOPERATION VON



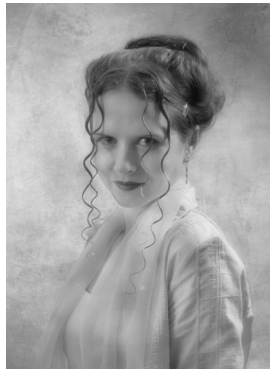
UNIVERSITÄT  
SALZBURG

## GASTVORTRAG **DIE PRINZESSIN UND DER PRÄSIDENT ODER (ANTI-)LITERATUR UND POLITIK:** ZUR POLEMIK UM DIE PRINCESSE DE CLÈVES

Mittwoch, 6. Dezember 2017, 18.30 Uhr | Kunstquartier | W&K-Atelier, Bergstr. 12a, EG | 5020 Salzburg  
Gastvortragende: **Martina Stemberger** (Universität Wien) | Moderation, Konzeption: **Uta Degner** (FB Germanistik)

Seit bald dreieinhalb Jahrhunderten fungiert *La Princesse de Clèves* (1678), erster moderner Roman der französischen Literatur, als Interpretationsgenerator und transtextuelle Matrix. Anfang des 21. Jahrhunderts verhilft ausgerechnet Nicolas Sarkozy diesem Bestseller des 17. zu einem neuen Hype, indem er wiederholt öffentlich seine Antipathie gegen das kanonische Werk – Inbegriff einer angeblich elitistischen und ob ihrer vermeintlichen Non-Rentabilität überflüssigen klassischen Bildung – bekundet. Im Handumdrehen wird die Heldin Lafayettes zur Symbolfigur der Opposition gegen die Bildungs- und Wissenschaftspolitik der Regierung Sarkozy: Die Polemik um die *Princesse* inspiriert ein ganzes Corpus multimedialer Protestkunst zwischen Hoch- und Popularkultur – und rückt derart das produktive Irritationspotential eines literarhistorisch domestizierten Klassikers wieder verstärkt in den Blick.

Ein weiteres Mal wirft die Affäre um die Prinzessin und den Präsidenten auch die Frage nach der komplexen Relation zwischen Kunst und Antikunst, Literatur und Antiliteratur auf.



Martina Stemberger studierte Romanistik / Slawistik an den Universitäten Wien und Paris und habilitierte 2017. Ihre Forschungsschwerpunkte sind französische und frankophone Literatur des 20./21. Jahrhunderts, russisch-westliche Kultur- und Literaturbeziehungen, komparatistische Imagologie, Intertextualität/Intermedialität, Gender Studies und Metaliteratur/Metafiktion.